

Oberbürgermeisterin Katja Dietrich: Ein neuer Anfang für Weißwasser!



Die Glasmacherstadt Weißwasser hat eine neue Oberbürgermeisterin: Katja Dietrich, die seit dem 7. November im Amt ist, wurde nun offiziell verpflichtet, sich mit allen Kräften für das Wohl der Stadt und ihrer Bürger einzusetzen. In einer Stadtratssitzung schwor sie, nach bestem Wissen und Gewissen zu handeln. Der zweite stellvertretende Bürgermeister Thomas Krause (CDU) nahm ihr den Amtseid ab, der ursprünglich auf ihren ersten Stellvertreter Dirk Rohrbach (Klartext) entfallen sollte, jedoch auf Vorschlag von Ronald Krause (SPD) geändert wurde, um die Vertrauenswürdigkeit in der Wahl zu unterstreichen. Die Mehrheit des Stadtrates unterstützte diese Entscheidung, was auf einen klaren Vertrauensbeweis für Krause hinweist.

Neustrukturierung der Ausschüsse

Die Vereidigung von Katja Dietrich brachte auch Veränderungen in der Stadtratsstruktur mit sich. Da sie als Oberbürgermeisterin nicht gleichzeitig Stadträtin bleiben kann, rückte Ronald Krause in ihren Platz im Rat nach. Dies machte die Neubesetzung der Ausschüsse erforderlich. Bei den dazugehörigen geheimen Wahlen standen mehr Kandidaten zur Verfügung als Plätze, was zu einer spannenden Abstimmung führte. So gehören dem Haupt- und Sozialausschuss nun mehrere Mitglieder der AfD sowie Vertreter anderer Parteien an. Katja Dietrich wird diese Ausschüsse zukünftig leiten, was ihrer neuen Rolle als Oberbürgermeisterin zusätzlichen Einfluss verleiht, wie [Katja Dietrich](https://katjadietrich.info/) betont.

Die neue Oberbürgermeisterin ist seit ihrem Umzug nach Weißwasser im Jahr 2022 motiviert, aktiv an der Stadtentwicklung mitzuwirken. Sie bringt umfassende Erfahrungen aus 15 Jahren im Verwaltungswesen und der Stadtplanung mit und setzt sich dafür ein, gemeinsam mit der Stadtgesellschaft an Lösungen zu arbeiten. Ihre Überzeugung ist, dass eine kollektive Zusammenarbeit trotz längerer Erarbeitungszeiten der effektivste Weg zur positiven Zukunftsgestaltung für Weißwasser ist. Diese Priorität unterstreicht das Engagement, das sie für die Lausitz und ihre zukünftige Entwicklung empfindet, wie [Sächsische](https://www.saechsische.de/lokales/goerlitz-lk/weisswasser/weisswassers-ne ue-ob-aufs-stadtwohl-verpflichtet-

AS36GMN7EJC7NJ3YGEEZCJ6JQM.html) berichtet.

Statistische Auswertung

Ort: Marzahn-Hellersdorf, Deutschland

Vorfall: Sonstiges

Beste Referenz: die-hellersdorfer.berlin

Weitere Infos: jp-spaces.de

Zum Originalartikel auf News-ag.com